

FZ 08.08.2019

# DRK resümiert das 46. Weinfest

## Helferinnen und Helfer absolvierten in Wicker rund 250 Einsatzstunden



Das DRK-Team am Weinfest-Freitag.

Foto: DRK OV Flörsheim am Main e. V.

FLÖRSHEIM/WICKER (pm) – Das 46. Wicker Weinfest ging am Sonntag, den 4. August zu Ende. Insgesamt leisteten die DRKler des Ortsvereins Flörsheim an allen drei Tagen dort insgesamt rund 250 Einsatzstunden. Von kleineren Hilfeleistungen der Fußstreife auf dem Festgelände oder der Helfer in der Unfallhilfsstelle in der alten Goldbornschule über Patienten, die mit dem Ret-

tungswagen in die Kliniken nach Rüsselsheim oder Wiesbaden gebracht werden mussten, war an Hilfeleistungen alles dabei.

Mit insgesamt 13 Einsätzen hatte das Flörsheimer DRK dieses Jahr ähnlich viel zu tun wie in den vorherigen Jahren: „Die Zeit, in der die beiden Rettungswagen an den stärker frequentierten Freitag- und Samstagabenden besonders häufig ausge-

lastet waren, liegen schon ein paar Jahre zurück“, resümiert Geschäftsführer und Rettungsassistent Franz-Josef Eckert den Sanitätsdienst auf dem Weinfest.

Nichtsdestotrotz kamen am Freitagabend zwei Patienten ins GPR Klinikum nach Rüsselsheim. Dabei handelte es sich es an diesem Tag mit einem Notfalleinsatz nach einer körperlichen Auseinandersetzung und einer Armfraktur vor allem um chirurgische Einsätze, die versorgt werden mussten. Beim Dienst am Samstag versorgten die DRKler dann drei kleinere Hilfeleistungen auf dem Festgelände. Ein Patient wurde zudem ins St. Josefs-Hospital gebracht. Am Sonntag wurden schließlich drei Hilfeleistungen bei kleineren Verletzungen durch die Fußstreifen versorgt, sowie eine Patientin nach Fahrradsturz ins GPR Klinikum nach Rüsselsheim gebracht.

An allen drei Tagen brachte das Flörsheimer DRK insgesamt vier Patienten ins Krankenhaus. Täglich waren neun beziehungsweise zehn DRK-Helfer vor Ort. Diese reichten vom Sanitätshelfer bis zum erfahrenen Rettungsassistenten und Notfallsanitäter.